

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/041/2011/3

Kreisausschuss am 18.06.2012

Zu Punkt 12:	Grundzüge zur Konzeption künftiger Kulturarbeit des Kreises Mettmann, Teil 2 Bewertung bisheriger Kulturprojekte
---------------------	---

Landrat Hendele verweist zunächst auf das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur vom 02.12.2011 sowie aus der Sitzung des Kreisausschusses vom 22.03.2012.

KA Köster-Flashar und KA Dr. Ibold stellen fest, dass der Diskussionsbedarf nach wie vor hoch ist und beantragen die Verweisung des Tagesordnungspunktes in den Ausschuss für Schule und Kultur. Sie halten eine erneute Beratung durch die Fachleute für unbedingt erforderlich.

KA Wedel erinnert an den Grundsatzbeschluss aus den Haushaltsberatungen, wonach das JOURNAL letztmalig im Jahr 2011 erscheinen und dann durch eine Nachfolgepublikation abgelöst werden sollte. Er hält den Beratungspunkt für beschlussreif und eine erneute Fachausschussberatung für überflüssig.

KA Küchler vertritt die Auffassung, dass der Bereich Kultur einen relevanten Stellenwert in der Gesellschaft habe. Das JOURNAL werde über einen nur geringen Zuschussbedarf finanziert, so dass eine Einsparung nicht sinnvoll sei. Eine Fokussierung der Geschichten aus dem neanderland ausschließlich auf das Internet hält sie für bedenklich. Dies widerspricht ihrer Auffassung nach Marketinggesichtspunkten; gerade ältere Menschen würden z.T. aus dem Nutzerkreis ausgeschlossen.

KA Völker macht deutlich, dass man mit der Beschränkung auf die im Antrag seiner Fraktion genannten Projekte einen mutigen Schritt gehe. Ziel sei, die gut angenommenen Angebote beizubehalten und zu optimieren und auf die Projekte, die mit viel Aufwand aber wenig Ertrag verbunden sind, zu verzichten.

Frau Haase teilt mit, dass viele Museen gerne jährlich an der Museumsnacht teilnehmen würden und bittet darum, diese Möglichkeit auch künftig zu eröffnen. Sie berichtet, dass derzeit intensiv über die Idee für eine neue Kreispublikation nachgedacht werde. Eine Recherche habe gezeigt, dass andere Kommunen über keine überzeugenden Publikationen verfügen. Gegen eine ausschließliche Internetpräsenz von Publikationen wendet sie ein, dass hierdurch nach wie vor Kosten entstehen, die noch weniger durch Zuschüsse abgedeckt werden können und eine noch kleinere Zielgruppe erreichen.

KA Völker macht deutlich, dass über die genaue Ausgestaltung und weitere Details der Fachausschuss beraten soll.

KA Horzella stellt fest, dass die Summe, die durch die Einstellung des JOURNAL gespart würde, den Haushalt nicht sanieren werde. Dennoch sei man zu einem sorgsamem Umgang mit den finanziellen Mitteln verpflichtet. Seiner Auffassung nach entscheiden die Bürgerinnen und Bürger selber über die Kulturarbeit. Er habe den Eindruck, dass man an „alten Zöpfen“ festhalten wolle. Auch aus dem Kreis der Autoren seien keine neuen Impulse gekommen. Zur Museumsnacht gibt er zu bedenken, dass man es ohnehin nicht schaffen kann, innerhalb von wenigen Stunden Museen im Nord- und im Südkreis zu besuchen. Sollte sich erweisen, dass Punkte der künftigen Kulturkonzeption nicht praktikabel sind, müssten sie erneut zur Diskussion gestellt werden.

Nach Ansicht von KA Schulte wird die Debatte um die Kulturarbeit weitergehen, da Kultur ein dauerhafter Prozess sei. Die Diskussion heute mache deutlich, dass unterschiedliche Anforderungen an die Kultur gestellt würden. Kultur sei nicht nur das, was angenommen wird und müsse nicht immer rentabel sein. Seine Fraktion lehnt den Antrag der CDU-Fraktion ab und spricht sich dafür aus, in die künftige Konzeption auch die Kulturschaffenden mit einzubeziehen.

Nach abschließender Diskussion erfolgt zunächst die Abstimmung über den Verweisungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt „Grundzüge zur Konzeption künftiger Kulturarbeit des Kreises Mettmann Teil 2 Bewertung bisheriger Kulturprojekte“ wird zur weiteren Diskussion in den Ausschuss für Schule und Kultur verweisen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**
6 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
4 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
2 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
2 Nein-Stimmen FDP-Fraktion
1 Nein-Stimme Fraktion UWG-ME
1 Ja-Stimme Fraktion DIE LINKE
1 Nein-Stimme Landrat Hendele

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Fortführung der Publikation JOURNAL in der bisherigen Form

Beschluss:

Das JOURNAL wird in seiner jetzigen Form bis zur Verabschiedung einer neuen Konzeption fortgeführt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**
6 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
4 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
2 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
2 Nein-Stimmen FDP-Fraktion
1 Nein-Stimme Fraktion UWG-ME
1 Ja-Stimme Fraktion DIE LINKE
1 Nein-Stimme Landrat Hendele

Abschließend erfolgt die Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion

Beschluss:

Die Kulturarbeit besteht ab 2013 aus folgenden Segmenten:

- „Jugend musiziert“ und „Bandcontest“;
- der Museumsnacht, die zukünftig jährlich im Wechsel zwischen Nord- und Südkreis stattfindet, wobei das Neanderthal- Museum immer mit einzubeziehen ist;
- den Projekten „neanderland Biennale“ und „Tatorte – offene Ateliers“, die im Wechsel alle zwei Jahre stattfinden;
- den „Geschichten aus dem neanderland“, die monatlich auf der Homepage des Kreises veröffentlicht werden und das „JOURNAL“ ersetzen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

6 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
4 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
2 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
2 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME
1 Nein-Stimme Fraktion DIE LINKE
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Mit der Annahme des CDU-Antrages erübrigt sich die Abstimmung über die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Kultur vom 02.12.2012.

Das Ergebnis der Beratungen aus den vorangegangenen Sitzungen des Ausschusses für Schule und Kultur und des Kreisausschusses finden Sie zu den Ursprungsvorlagen 40/041/2011, 40/041/2011/1 und 40/041/2011/2.